

Wir starten eingeloggt in der VM.

Zuerst gibt man „sudo -i“ ein um als root gesehen zu werden und nicht immer sudo und das Passwort eingeben zu müssen.

```
Last login: Thu May 20 13:58:40 2021 from 172.20.10.6
team_05@webserver:~$ sudo -i
[sudo] password for team_05:
root@webserver:~#
```

Dann geht man auf das oberste Verzeichnis mit „cd ..“

```
root@webserver:~# cd ..
root@webserver:/#
```

Jetzt geht man in den etc Ordner mit „cd etc“

```
root@webserver:/# cd etc
root@webserver:/etc#
```

Und bearbeitet dort die issue datei mit „nano issue“

Dort kann man Text eingeben der vor der Loginanfrage ausgegeben wird.

In diesem Beispiel:

„My IP adress: \4“

„Port: 5000“

„URL: \4:500“

Der Befehl „\4“ steht für die IP-Adresse des Servers.

```
root@webserver:/etc# nano issue
GNU nano 4.8 issue
Ubuntu 20.04.2 LTS \n \l
My IP address: \4
Port: 5000
URL: \4:5000
```

Danach schließt man das Bearbeitungs-Tool über Steuerung X dann Y und dann Enter,

Nun kann man den Server ausschalten und beim Start kommt jedes Mal folgende Ausgabe auf dem Terminal

```
Ubuntu 20.04.2 LTS webserver tty1
My IP address: 172.20.10.8
Port: 5000
URL: 172.20.10.8:5000
```